



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/73-PMVD/2009

20. Mai 2009

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

1521/AB

25. Mai 2009

zu 1496 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haubner, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. März 2009 unter der Nr. 1496/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Spitzensportförderung des Bundes" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Auf Basis des Regierungsprogrammes für die XXIV.GP und zahlreicher Rückmeldungen der Sportfachverbände wird die bestehende Spitzensportförderung des Bundes „Top Sport Austria“ in „TEAM ROT WEISS ROT“ umbenannt und weiterentwickelt. Ein neues, wissenschaftlich besetztes Gremium soll in Zukunft die eingereichten Projekte begleiten und bei der Förderentscheidung beraten, damit wird eine zeitgemäße, wissenschaftlich fundierte Spitzensportförderung in Österreich gewährleisten.

Zu 4 bis 7:

Der Organisierte Sport und die wichtigsten Partner im Österreichischen Spitzensport werden im Zuge einer neu zu schaffenden Koordinierungsplattform für den Spitzensport in Österreich, in den Diskussionsprozess um eine langfristige Neuorientierung der Spitzenförderung einbezogen.

Zu 8 bis 10:

Derzeit ist keine Veränderung der Dotierung der Spitzensportförderung des Bundes geplant.

Zu 11 bis 15:

Zur Verbesserung der Koordination der verschiedenen Fördergeber wurde die bisher im Steuerungsgremium von Top Sport Austria angesiedelte Koordination in ein eigenes, weiter gefasstes Gremium („Koordinierungsplattform“) verlegt. An der Fördervergabe im Rahmen der Spitzensportförderung des Bundes ändert sich – abgesehen von der Installierung eines wissenschaftlichen Beirates, der bei der Vergabe der Förderungen und der Begleitung der Projekte unterstützend tätig sein soll – nichts.

Zu 16 und 17:

Die Anpassung werden im Sinne der Kontinuität der Österreichischen Spitzensportförderung raschest möglich umgesetzt.

arel Nobe.